

PFARRGEMEINDERATSSITZUNG

am Montag, dem 16.06.2025, 19:45 bis 21:45 Uhr in der Sakristei / 1. Stock

Anwesende: Pfarrer Tomasz Kukulka, Pfarrkoordinator Markus Wallisch, Florian Wilhelm, Monika Kronspieß, Birgit Fasser- Heiß, Sabine Wilhelm, Ursula Niederwanger, Susanne Schennach, Judith Schmitzberger, Yvonne Oberauer, Claudia Schennach, Martin Wilhelm, Hannes Petz, Martina Hinterholzer, Irene Spielmann

Entschuldigt: Christian Meßmer, Monika Kronspieß, Julian Lichtenegger, Zita Schnitzer, Thomas Schennach

Abwesend: Katharina Zangerle

Tagesordnung:

1. Hören auf Gottes Wort

Gebet um den Heiligen Geist – Bibelstelle Römer 8,14-17: „Sind wir aber Kinder Gottes, dann auch Erben; Erben Gottes und Miterben Christi“ – Was machen wir aus diesem Erbe HEUTE?

2. Niederschrift der letzten Sitzung

3. Reflexion des Einkehrtages in St. Gerold am Sa, 17.05.2025

Austausch über Dinge, die in Erinnerung geblieben sind und am meisten beeindruckt haben:

- Nothilfe für Bedürftige („Oase“)
- einheitlicher Friedhof mit einheitlichem Blument Teppich: alle sind vor Gott gleich
- Mut für Neues – Visionen haben und auch umsetzen
- vom Sockel herunter – alle auf gleicher Ebene
- Lehm Boden – erster Boden der Erde; begehbarer Garten
- verschiedene Zeitalter vereint
- „So tun als ob ...“ – obwohl es nicht mehr so ist
- Markus Wallisch berichtet über Gespräch mit Dekan: exemplarische Kirchen im Dekanat, die einen „anderen“ Gottesdienst- und Gebetsraum bieten, schaffen

4. GLAUBEN . leben . feiern . teilen in Pfarre und Seelsorgeraum

a) Rückblick auf besondere Ereignisse seit der letzten Sitzung

- Messfeier mit Taufgedächtnis der Erstkommunionkinder Mitte Februar mit Übergabe der Erstkommunionkleider war gut organisiert und wird auch in Zukunft so beibehalten.
- Die Abendmahlfeier am Gründonnerstag war auch ohne Erstkommunionkinder gut besucht.
- Die Exerzitien im Alltag (diesmal mit zehn Teilnehmer/-innen) soll als spirituelles Angebot erhalten bleiben. Wenn die Nachfrage besteht, können spirituelle Angebote (z.B. Gebetsabend oder spirituelle Wanderung) auch während des Jahres angeboten werden
- Ostern: Die Anbetungsstunden am Karsamstag Nachmittag werden in Zukunft nicht mehr nach Straßen abgehalten – ist aus der Zeit gefallen bzw. wird nicht mehr so wahrgenommen.
- Mesnerfrage hat sich entspannt: Inzwischen ein weiterer Jungmesner zu den bestehenden dreien; zudem unterstützen seit kurzem Ursula Niederwanger, Hannes Petz und Martin Wilhelm unseren bisherigen erwachsenen Mesner Andreas Somweber. Im Herbst erklären sich drei neue junge Anwärter bereit, diesen Dienst zu übernehmen.

b) Sterberosenkränze in Ehrwald

Das Beten des Seelenrosenkränzes kommt von der früheren Hausaufbahrung: In den Häusern wurde an zwei Tagen Rosenkranz gebetet, am dritten Tag war die Beerdigung (Erdbestattung). Seit 1928 gibt es die Aufbahrungshalle, daher haben sich die Seelenrosenkränze vom Trauerhaus in die Kirche verlagert. Seit einigen Jahren nimmt wird das Verständnis für den Seelenrosenkranz unterschiedlich wahrgenommen; dazu kommen längere Zeitfenster vom Todestag bis zum Bestattungstag aufgrund der häufigeren Urnenbestattungen. Zudem gibt es immer mehr Menschen, die mit dem Rosenkranzgebet wenig anfangen können. In Zukunft wird auf Wunsch der Angehörigen ein Seelenrosenkranz für den Verstorbenen gebetet, sonst nicht mehr. Informationen dazu werden im Pfarrbrief veröffentlicht und bei der Bestattung Longo bekannt gegeben.

c) Orte der Hoffnung – Station in unserer Pfarrkirche

Beim Haupteingang liegen Kärtchen auf, die Hoffnung geben sollen. Es hängen schon einige Kärtchen und die Aktion wird gut angenommen.

Diese Kärtchen werden zum „Fest der Hoffnung“ am 13.09. in Weißenbach mitgenommen.

d) Aktueller Stand der Arbeiten im Pfarrwidum:

Für Pfarrer Tomasz ist es erfreulich, dass alles so gut läuft; er wird Anfang September einziehen. Stefan Stricker kümmert sich mit viel Einsatz um die baulichen Angelegenheiten und Thomas Schennach um die Finanzen. Kritik gibt es am Denkmalamt wegen der Erhaltung von alten Holzböden, vor allem in der Küche (unzumutbar für eine Wohnung). Des Weiteren gibt es Diskussionen im Seelsorgeraum über die Zusammenlegung der beiden Büros von Lermoos und Ehrwald am Standort Ehrwald.

Widumputz am Sa, 27.06.2025 ab 08:00 Uhr. Um Mithilfe des Pfarrgemeinderates wird gebeten.

e) Besondere Gottesdienste, Veranstaltungen und Termine der nächsten Zeit:

- An Fronleichnam findet die Prozession mit einer Oberdorfrunde statt, da auf Grund der Dauersperrung der Durchzugsstraße in Lermoos die Bezirkshauptmannschaft keine weitere Straßensperre genehmigt. Lermoos möchte, dass Ehrwald in Zukunft um 8:00 Uhr Prozession macht, damit einige Ehrwalder Musikanten danach auch in Lermoos spielen können – wird zu gegebener Zeit diskutiert.
- Sa, 28.06.2025: findet in Ehrwald der Gottesdienst zu Peter & Paul / Herz Jesu statt.
So, 29.06.2025 ist in Ehrwald kein Gottesdienst, da in Biberwier Prozession und Knödelfest ist.
- Patrozinium in Ehrwald feiern wir am So, 06.07.2025 um 10:00 Uhr.
- Das Ministrantenlager findet von 03.-09.08.2025 in Pfonds am Brenner statt.
- Am Do, 14.08.2025. um 21:00 Uhr findet die Nachtwallfahrt zur Pestkapelle mit Wortgottesfeier statt. Der Gottesdienst zum Hohen Frauentag ist am Fr, 15.08. 2025 um 18:00 Uhr.
- Am So, 31.08. um 10:00 Uhr findet in Lermoos bei der Seelsorgeraummesse die Verabschiedung von Pfarrer Donatus Wagner statt.
- Über die Abhaltung der Bildstockmesse ist noch nichts bekannt.
- Das „Fest der Hoffnung“ des Dekanates ist am 13.09.2025 in Weißenbach.
- Die Erntedankprozession findet am So, 28.09.2025 statt.
- Firmung: Aufgrund der vielen Prozessionen und Feiertage ist es teilweise schwierig, einen Firmspender am Sonntag zu organisieren. Eventuell finden daher die Firmungen in Zukunft am Samstagabend statt. 2026 sind es voraussichtlich 8 Firmlinge aus Ehrwald und 2 aus Biberwier. 2027 sind es wahrscheinlich 12 Firmlinge aus Ehrwald und wohl niemand aus Biberwier.

5. Pfarrfest im Pfarrgarten:

Sa, 05.07. nach der Messfeier bis Mitternacht und So, 06.07.2025 ab ca. 11:00 Uhr nach der Patroziniumsfeier, die musikalisch vom Chor Spirit mitgestaltet wird.

Florian Wilhelm übernimmt die Organisation. Um Mithilfe beim Auf- und Abbau wird gebeten!

Musik beim Fest: Frühschoppen mit der Musikkapelle; am Nachmittag spielen „die zwoa Rietzer“.

Beim Pfarrfest haben Interessierte (auf Anfrage) die Möglichkeit, den Umbau des Widums zu besichtigen.

6. Allfälliges

- a) Für die Gedenkstätte Sternenkinder hat Mario Gasser ein Modell fertig gestellt, welches sehr wohlwollend von Pfarrgemeinderatsmitgliedern angesehen wurde. Voraussichtlich wird es 2026 angefertigt und findet seinen Platz an der Südseite der Friedhofskapelle. Die Kosten übernimmt die Gemeinde.

Protokollführung: Irene Spielmann